



**IQSH – 3- 3101**

(Geschäftszeichen im Antwortschreiben angeben)

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen  
Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen

Mitglieder des Netzwerkes  
Empirische Schulentwicklung (EMSE)

Kiel, 31.10.2006

Auskunft erteilen:

Werner Klein  
E-Mail: [werner.klein@mbf.landsh.de](mailto:werner.klein@mbf.landsh.de)  
Tel.: 0431 988 2241  
Fax: 0431 988 5890

Barbara Soltau  
E-mail: [barbara.soltau@iqsh.de](mailto:barbara.soltau@iqsh.de)  
Tel. 0431-5403 129  
Fax: 0431-5403-229

### **Einladung zur EMSE-Tagung 07./08.12.2006 in Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben zur 5. EMSE-Tagung, die von Schleswig-Holstein ausgerichtet wird, herzlich einladen. Um die Anreise vor allem für die vielen Kolleginnen und Kollegen aus den südlichen Bundesländern zu erleichtern und mehr Zeit für die Veranstaltung zur Verfügung zu stellen, führen wir die Tagung nicht in Kiel, sondern in der Landesvertretung Schleswig-Holsteins in Berlin durch:

**Vom 07.12.2006, 11.00 Uhr – 08.12.2006, 14.30 Uhr**  
**Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin**  
**In den Ministergärten 8**  
**10117 Berlin**

Zu Beginn der Tagung möchten wir Sie gerne über den aktuellen Stand des seit 2004 in Schleswig-Holstein landesweit eingeführten Verfahrens zur externen Evaluation von Schulen (EVIT) informieren. Im Mittelpunkt steht dabei die in allen Ländern diskutierte Frage, auf welche Weise und in welcher Tiefe die Unterrichtsqualität im Rahmen von Verfahren zur externen Evaluation/ Schulinspektion erfasst werden kann. In einem Workshop stellen wir dazu das EVIT-Verfahren zur Unterrichtsbeobachtung vor und möchten mit Ihnen die sich daraus ergebenden Fragen diskutieren.

Der Aufbau von Qualitätsagenturen in vielen Ländern, die Einführung von verschiedenen Evaluationsverfahren und der Beschluss, gemeinsame Lernstandserhebungen durchzuführen, bieten

eine Fülle von aktuellen Anlässen, uns anschließend mit den zentralen Fragen unseres Schwerpunktthemas ‚Faire Vergleiche‘ auseinander zu setzen. Das Thema wird von drei Beiträgen inhaltlich vorgestellt, die sicherlich ausreichenden Anlass für eine Diskussion über mögliche gemeinsame Verfahren zur Kontextuierung von Leistungsdaten an Schulen bieten werden.

Wir planen für Donnerstagabend ein für Sie hoffentlich attraktives Abendprogramm in Berlin und bitten Sie daher, dies in Ihrer Zeitplanung zu berücksichtigen. Näheres werden wir Ihnen rechtzeitig per Mail mitteilen.

Eine Tagesordnung ist beigelegt.

Die Landesvertretung SH liegt zentral zwischen dem Potsdamer Platz und dem Brandenburger Tor. Sie können vom Hauptbahnhof in ca. 20 min. das Gebäude zu Fuß erreichen oder vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn über Friedrichstr. (Umsteigen) zum Potsdamer Platz weiter fahren. Leider können wir Ihnen in der Landesvertretung keine Zimmer anbieten, aber es befinden sich mehrere Hotels in der näheren Umgebung. Eine entsprechende Liste haben Sie bereits von uns erhalten, für weitere Hinweise stehen wir gerne zur Verfügung.

Schleswig-Holstein lädt Sie zu den Getränken und Mahlzeiten an beiden Tagen der Veranstaltung ein. Um hier verbindlich planen zu können und eine Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erstellen, bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 1. Dezember 2006 per Mail bei Frau Christiane Roks in der Qualitätsagentur im IQSH ([christiane.roks@iqsh.de](mailto:christiane.roks@iqsh.de) ;Tel. 0431/ 5403 122).

Wir würden uns freuen, Sie am 7. Dezember 2006 in Berlin begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Klein



Barbara Soltau

## Fachtagung

### „Empiriegestützte Schulentwicklung (EMSE)“ am 07./08. Dezember 2006 in Berlin

#### Programm

#### Donnerstag, 07.12.06

- 11.00 Uhr **Begrüßung**
- 11.15 Uhr **Externe Evaluation im Team (EVIT) –  
Entwicklung einer Evaluationskultur seit 2004**  
Werner Klein, Ministerium für Bildung und Frauen SH
- 11.30 Uhr **Die Beurteilung von Unterricht im EVIT-Verfahren, Workshop**  
Dr. Heino Reimers, Qualitätsagentur im IQSH
- 13.30 Uhr **Mittagessen in der Landesvertretung**
- 14.15 Uhr **- Schwerpunktthema-**
- Faire Vergleiche bei Verfahren zur Qualitätssicherung von Schulen**
- Referate und Diskussion:**
- Fairness bei flächendeckenden Lernstandserhebungen**  
(Prof. Dr. Karl-Heinz Arnold, Universität Hildesheim)
- Adjustierung bei den Thüringer Kompetenztests**  
(Prof. Dr. Christof Nachtigall, Freie Universität Berlin)
- Sozialindex im Projekt KESS**  
(Dr. Martin Bosen, Universität Dortmund)
- 18:00 Uhr **Abendessen in der Landesvertretung**
- ab 20 Uhr **Abendprogramm**

#### Freitag, 08.12.06

- 9.00 Uhr **Lernstandserhebungen / Vergleichsarbeiten  
in Klassenstufe 3 bzw. 4, Klassenstufe 6, Klassenstufe 8 bzw. 9:  
Erfahrungsaustausch der Länder**
- 10.00 Uhr **Normierung der Bildungsstandards – Stand und Perspektiven für 2007:  
Bericht aus dem IQB**
- 10.30 Uhr **Wiederaufnahme der Grundsatzdiskussion zu „Anforderungen an Tests  
für Individual- und Gruppendiagnostik“ und Diskussion einer "state of the  
art-Resolution"**
- 12.15 Uhr **Mittagsimbiss in der Landesvertretung**
- 13.00 Uhr **Zum Verhältnis von Lernstandserhebungen / Vergleichsarbeiten und zent-  
ralen Abschlussprüfungen: Erfahrungen und Perspektiven (NN)**
- 14.30 Uhr **Ende der Tagung**